



verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

WAS HABE ICH AUSGEGEBEN?

Mathematikeinheit für die Klassenstufe 2 zum Umgang mit Geld und zur Umsetzung der Leitperspektive Verbraucherbildung. Die Schülerinnen und Schüler lernen spielerisch, dass sie je nach ihren Wünschen und Bedürfnissen unterschiedliche Ausgaben haben.

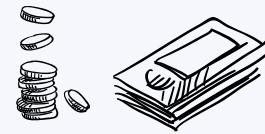


WAS HABE ICH AUSGEGEBEN? (I)

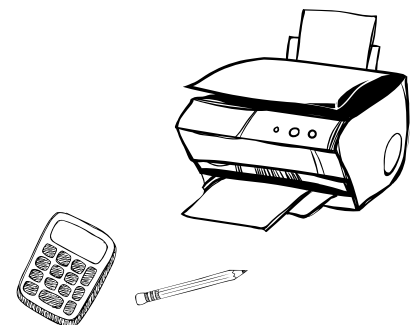
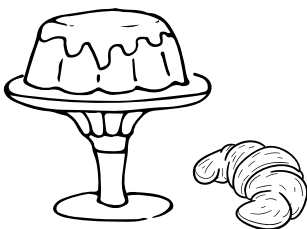
Pia und Paula gehen einkaufen. Begleitet die beiden.

... AUFGABE 1

Ihr hört eine Geschichte. Darin wird immer wieder etwas gekauft. Hört euch die Geschichte genau an. Wenn jemand etwas kauft, notiert den Preis in der Tabelle. Wenn die Geschichte zu Ende ist, beantwortet die Fragen auf der nächsten Seite.



Produkt	Preis
Eine Druckerpatrone	
Ein Bleistift	
Ein Apfelstreuselkuchen	
Ein Schokocroissant	
Summe gesamt	

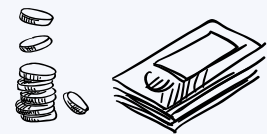


WAS HABE ICH AUSGEGEBEN? (II)

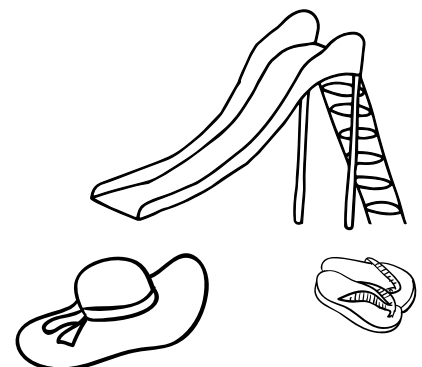
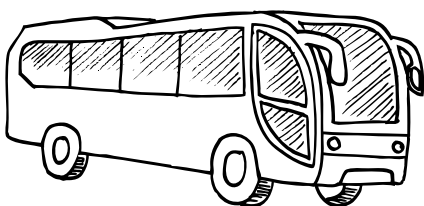
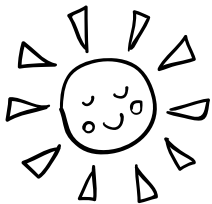
Dennis und Dirk gehen ins Freibad. Begleitet die beiden.

... ❖ AUFGABE 1

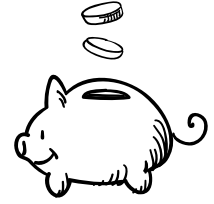
Ihr hört eine Geschichte. Darin wird immer wieder etwas gekauft. Hört euch die Geschichte genau an. Wenn jemand etwas kauft, notiert den Preis in der Tabelle. Wenn die Geschichte zu Ende ist, beantwortet die Fragen auf der nächsten Seite.



Produkt	Dirk	Dennis
Ein Freibadeintritt		
Ein Eis		
Eine Busfahrkarte		
Summe gesamt		



 **AUFGABE 2**



Wie viel Geld gibt Dirk aus? Berechne die Summe.

 **AUFGABE 3**

Wie viel Geld gibt Dennis aus? Berechne die Summe.

 **AUFGABE 4**

Überlege, warum Dennis an dem Tag mehr Geld ausgegeben hat als Dirk.

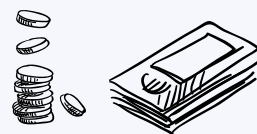


WAS HABE ICH AUSGEGEBEN? (III)

Die Kinder der Klasse 2b planen einen Ausflug. Helft ihnen dabei.

...❖ AUFGABE 1

Ihr hört eine Geschichte. Darin wird immer wieder etwas gekauft. Hört euch die Geschichte genau an. Wenn jemand etwas kauft, notiert den Preis in der Tabelle. Wenn die Geschichte zu Ende ist, beantwortet die Fragen auf der nächsten Seite.



Produkt	Preis
Ein Eintritt in den Zoo	
Eine Tüte Tierfutter	
Ein Eintritt in das Affenhaus	
Ein Eintritt auf den Spielplatz	
Eine Kugel Eis	

Achtung!

Eine Kugel Eis kostet 1 Euro.
Wenn du mehrere Kugeln Eis
möchtest, erhöhen sich auch
deine Ausgaben.



REALISIERUNG DER LEITPERSPEKTIVE VERBRAUCHERBILDUNG

Die konkretisierenden Begriffe Alltagskonsum und Wünsche und Bedürfnisse der Leitperspektive Verbraucherbildung werden in dieser Unterrichtseinheit auf unterschiedlich abstrakten Ebenen thematisiert. Den Rahmen der Unterrichtseinheit bildet eine Sammlung an vorgetragenen oder eingespielten Geschichten, in denen Kinder sich in der Rolle von Verbraucherinnen bzw. Verbrauchern wiederfinden. Die alltäglichen Szenarien erlauben den Schülerinnen und Schülern (SuS), eine empathische Verbundenheit mit den Protagonisten aufzubauen. So lernen die SuS spielerisch verschiedene Kaufsituationen und erste Preis-Produkt-Relationen kennen. Des Weiteren werden die SuS dazu aufgefordert, ihre eigenen Präferenzen kontextabhängig zu reflektieren. Am Ende der Einheit werden die beiden konkretisierenden Begriffe der Leitperspektive Verbraucherbildung in gleichem Maße berücksichtigt.

EINORDNUNG IN DEN BILDUNGSPLAN

Kategorie	3.1.1	Zahlen und Operationen
Unterkategorie	3.1.1.3	In Kontexten rechnen
Inhaltliche Kompetenz	(7)	einfache funktionale Zusammenhänge (zum Beispiel Anzahl - Preis) mithilfe von Material veranschaulichen und beschreiben.
Konkretisierende/r Begriff/e		Bedürfnisse und Wünsche Alltagskonsum
Bezug zu den prozessbezogenen Kompetenzen	2.1.1	eigene Denk- und Vorgehensweisen beschreiben
	2.1.2	Lösungswege anderer nachvollziehen und verstehen
	2.1.5	Aufgaben gemeinsam bearbeiten
	2.2.1	Fragen stellen, Vermutungen äußern
	2.2.2	mathematische Zusammenhänge erkennen und beschreiben
	2.2.3	eigene Denk- und Lösungswege begründen

PROJEKT-/UNTERRICHTSVERLAUF		
Zeitaufwand		2 Stunden (Kann auch in kleineren Einheiten à 20 min. erfolgen)
Materialart		Übungsblatt, wahlweise eine Audiodatei
Erarbeitungsphase I		Die SuS hören die Erzählung(en) und notieren sich in vorgegebenen Tabellen, wie viel bestimmte Gegenstände/Leistungen, die in der Geschichte vorkommen, kosten (Diktat). Der Text kann sowohl über die Audiodatei eingespielt werden als auch von der Lehrkraft vorgetragen werden. Im Voraus ist der Begriff „Ausgaben“ zu erklären.
Erarbeitungsphase II		Am Ende jeder Erzählung berechnen die SuS die Gesamtausgaben der jeweiligen Figuren und beantworten Verständnisfragen.
Ergebnissicherung		Die Ergebnissicherung findet auf dem Arbeitsblatt statt. Wenn das Anlegen von Tabellen eingeübt wird, können die Informationen des Übungsblattes unter Anleitung im eigenen Heft angelegt werden. Es sollte darauf geachtet werden, dass die SuS die Preise in der Tabelle und in den anderen Aufgaben in Euro (€) angeben.
Anwendung/Reflexion/ Übung		Die Kurzgeschichten werden mathematisch zunehmend komplexer, was es ermöglicht, die einzelnen Aufgaben entsprechend des Leistungsniveaus auszuwählen. Es bietet sich an, die Methode „Mathediktat“ im größeren Zeitabstand immer wieder zu verwenden. Dadurch können die SuS über einen längeren Zeitraum an demselben Schema ihr Niveau verbessern.
Vorkenntnisse		Addition, einfache Relation von Größen (größer, kleiner, gleich)

Die Dachsköpfe zeigen an, in welcher Sozialform eine Aufgabe bearbeitet werden soll.

Zwei Dachsköpfe symbolisieren Partnerarbeit.

Drei Dachsköpfe symbolisieren Gruppenarbeit.

Illustration Dachs: © Katja Rau für Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

DIKTATTEXTE

1. Pia und Paula gehen in die Stadt

Pia und Paula sind in der Stadt. Sie sollen für Pias Mutter eine Druckerpatrone kaufen. Und für Paulas Vater holen sie einen Apfelstreuselkuchen. Zusammen haben sie **25 €** dabei. Zuerst gehen beide ins Kaufhaus und kaufen die Druckerpatrone. Die **Druckerpatrone** kostet **12 €**. Paula bemerkt, dass sie noch einen Bleistift für die Schule braucht. Auch diesen kaufen die beiden im Kaufhaus. Der **Stift** kostet **1 €**. Als nächstes holen die Zwei den Apfelstreuselkuchen. Der Kuchen kostet 8 €. Paulas Vater hat den beiden noch Geld für zwei **Schokocroissants** mitgegeben. Die beiden haben aber nicht so viel Hunger. Also kaufen sie nur eins für **1 €** und teilen es sich auf dem Weg nach Hause.

2. Dirk und Dennis gehen ins Freibad

Dirk und Dennis gehen zusammen ins Freibad. Der **Eintritt** kostet jeden der beiden **2 €**. Im Freibad haben sie viel Spaß. Sie rutschen und planschen den ganzen Tag. Weil es sehr heiß ist, bekommen beide Lust, ein Eis zu essen. Dirk kauft sich ein Wassereis. Das findet er am erfrischendsten. Das **Wassereis** kostet **1 €**. Dennis kauft sich ein großes Schokoladeneis. Das **Schokoladeneis** kostet **3 €**. Die beiden bleiben den ganzen Tag im Freibad. Am Abend fahren sie mit dem Bus zurück nach Hause. Die **Busfahrkarte** kostet jeden der beiden **1 €**.

3. Der Besuch in den Zoo

Die Klasse 2b macht einen Ausflug. Sie fahren alle zusammen in den Zoo. Damit auch jeder genug Geld mitnimmt, bespricht die Klasse vorher, was sie alles machen wollen. Der **Eintritt** kostet für jeden **4 €**. Im Zoo kann jeder, der will, **Tierfutter** für **1 €** kaufen. Alle wollen besonders gerne ins **Affenhaus** und auf den **Spielplatz**. Diese beiden sind **umsonst**. Zum Abschluss kann sich jeder noch ein Eis kaufen. Zur Auswahl gibt es die Sorten Erdbeere, Schokolade und Vanille. Jede **Kugel Eis** kostet **1 €**.

IMPRESSUM

Das Unterrichtsmaterial wurde Ihnen von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt.

Mehr Informationen zur Finanzierung unserer Unterrichtsmaterialien:
www.vz-bw.de/transparenzerklaerung

Hat Ihnen das Material gefallen?
Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?
Wir freuen uns über Ihr Feedback.

KONTAKT

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.
Team Verbraucherbildung
Paulinenstraße 47
70178 Stuttgart

bildung@vz-bw.de
www.vz-bw.de/verbraucherbildung-bw

Gefördert durch das Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Gefördert
durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

verbraucherzentrale

Baden-Württemberg